

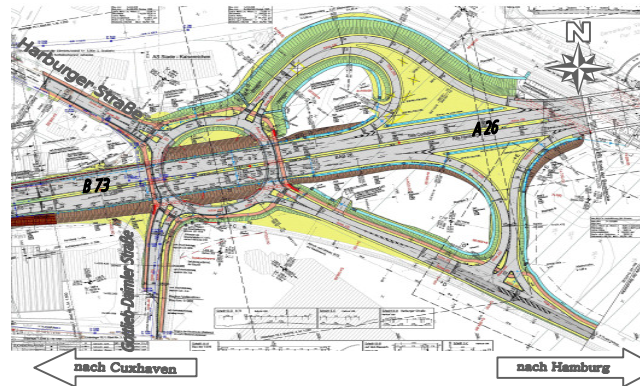


Information

Bereich B 73 / A 26 Stade - Kaisereichen
Neubau der Anschlussstelle Stade – Süd



Anschlussstelle Stade - Süd



Neubau der A26; AS Stade-Süd

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Geschäftsbereich Stade plant den Neubau der A26 Stade – Hamburg. Der 1. Bauabschnitt Stade – Horneburg soll Ende 2008 für den Verkehr freigegeben werden.

Die neue Anschlussstelle Stade-Süd ist im Bau und ist Ende 2007 fertiggestellt.

Die Durchführung der Baumaßnahmen erfolgt unter Verkehr und ist in mehrere Bauphasen unterteilt, um den Verkehr aufrecht zu erhalten und das Maß der Beeinträchtigungen für Gewerbe und Anlieger so gering wie möglich zu halten.

In Bauphase I und II erfolgte die Fertigstellung des Verkehrskreisels, die Herstellung der A26-Nordfahrbahn mit Lärmschutzwand sowie der Teilausbau der Harburger Straße bei halbseitiger Verkehrsführung.

Die Umstellung auf Bauphase III erfolgt am **1. Juni 2007**

Weitere Informationen

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Stade, Harsefelder Straße 2, 21680 Stade
Tel.: 04141 / 601-1 Fax: 04141 / 601-397
e-Mail: poststelle@nlstbv-std.niedersachsen.de

Bauphase III (Juni - August 2007)

Anschluss der B73 (von HH kommend) an den neuen Kreisell, Ausbau Gottlieb-Daimler-Straße mit halbseitiger Verkehrsführung und Herstellung der A26-Südfahrbahn zwischen Fußgängerbrücke Heidbecker Weg und Kreisell.

B73-Verkehr

Der Bauablauf erfordert von Hamburg kommend die Führung des B73-Verkehrs über die Anschlussrampen der neuen Anschlussstelle und Weiterführung auf der fertigen A26-Nordfahrbahn in Richtung Cuxhaven. In Gegenrichtung erfolgt die Umleitung analog.

Verkehr zum Gewerbegebiet Stade-Süd und zurück

Der B73-Verkehr beider Fahrtrichtungen (von HH und CUX kommend) muss an der Einmündung B73/ Ottenbecker Damm in das Gewerbegebiet einfahren. Der von HH kommende Verkehr hat auch die Möglichkeit über den neuen Verkehrskreisell und die Gottlieb-Daimler-Straße in das Gewerbegebiet einzufahren. Während des halbseitigen Ausbaus der Gottlieb-Daimler-Straße kann hier kein Verkehr aus dem Gewerbegebiet ausfahren. Ausfahrender Verkehr wird über die Einmündung Ottenbecker Damm / B73 (Airbus) geführt.

Verkehr der Harburger Straße

Die Harburger Straße ist in beiden Richtungen uneingeschränkt befahrbar. B73-Verkehr aus Richtung Cuxhaven kann erst dann wieder in die Harburger Straße einfahren, wenn der B73-Anschluss an den Kreisell erfolgt ist. Dieser Verkehr muss über die Knotenpunkte Thuner Straße oder Harsefelder Straße in Richtung Harburger Straße fahren. B73-Verkehr aus Richtung Hamburg kann im Bereich der neuen Anschlussstelle in Richtung Harburger Straße ausfädeln. Verkehr in Richtung Hamburg ist vorübergehend (bis Fertigstellung B73-Anschluss) nur über den Kreisell und das Gewerbegebiet Stade-Süd möglich.

Radfahrverkehr und Fußgänger

Radfahrer umfahren die Baustelle wie bisher. Fußgänger können den Kreisell teilweise nutzen.

Bauphase IV (September 2007; ca. 1 Woche)

Fertigstellung der A26-Südfahrbahn zwischen Fußgängerbrücke Heidbecker Weg und Bahnstrecke, mit Anschlussrampen.

B73-Verkehr

Der B73-Verkehr von Hamburg wird über den Kreisell auf die A26-Nordfahrbahn in Richtung Cuxhaven geführt. Der B73-Verkehr von Cuxhaven wird auch über die A26-Nordfahrbahn geführt und erreicht im Linksbogen den Kreisell und den Anschlussast B73 in Richtung Hamburg.

Verkehr zum Gewerbegebiet Stade-Süd und zurück

Der B73-Verkehr beider Fahrtrichtungen (von HH und CUX kommend) kann über den Kreisell und den Anschlussast Gottlieb-Daimler-Straße in das Gewerbegebiet ein- und ausfahren. Daneben steht der Ottenbecker Damm (Airbus) zur Verfügung.

Verkehr der Harburger Straße

Die Harburger Straße ist in beiden Richtungen uneingeschränkt befahrbar. B73-Verkehr aus Richtung Cuxhaven und Hamburg kann über den Kreisell in die Harburger Straße einfahren. Ausfahrender Verkehr kann über den Kreisell alle Verkehrsbeziehungen (Gewerbegebiet, Hamburg und Cuxhaven) wahrnehmen.

Radfahrverkehr und Fußgänger

Radfahrer umfahren die Baustelle wie bisher. Fußgänger können den Kreisell teilweise nutzen.



Niedersachsen

Bauphase V (September 2007; ca. 1Wo)
Fertigstellung der A26-Nordfahrbahn mit
Anschlussrampen zwischen Fußgängerbrücke
Heidbecker Weg und Bahnstrecke.

B73-Verkehr

Die Baumaßnahme erfordert die Führung des
B73-Verkehrs von Hamburg über die
Anschlussrampen der neuen Anschlussstelle und
die fertiggestellte A26-Südfahrbahn in Richtung
Cuxhaven. In Gegenrichtung erfolgt die
Verkehrsführung analog.

Verkehr zum Gewerbegebiet Stade-Süd und
zurück

Der B73-Verkehr beider Fahrtrichtungen (von HH
und CUX kommend) kann über den Kreisel alle
Verkehrsbeziehungen (Hamburg, Cuxhaven und
Harburger Straße) wahrnehmen. Daneben steht
die Verkehrsbeziehung über den Ottenbecker
Damm zur Verfügung.

Verkehr der Harburger Straße

Die Harburger Straße ist in beiden Richtungen
uneingeschränkt befahrbar. Der Verkehr kann
über den Kreisel alle Verkehrsbeziehungen
(Gewerbegebiet, Hamburg und Cuxhaven)
wahrnehmen.

Radfahrverkehr und Fußgänger

Radfahrer umfahren die Baustelle wie bisher.
Fußgänger können den Kreisel teilweise nutzen.

Bauphase VI (September 2007; zwei Tage)

Endausbau der Harburger Straße stadteinwärts und
Restarbeiten am Kreisel.

B73-Verkehr

wie Bauphase V

Verkehr zum Gewerbegebiet Stade-Süd und zurück

Es ist nur die Zufahrt über Verkehrskreisel und Gottlieb-
Daimler-Straße kommend zum Gewerbegebiet Stade-
Süd möglich. Daneben steht die Verkehrsbeziehung über
den Ottenbecker Damm zur Verfügung.

In dieser Verkehrsphase kann über die Gottlieb-Daimler-
Straße kein Verkehr aus dem Gewerbegebiet ausfahren.
Ausfahrender Verkehr wird über die Einmündung
Ottenbecker Damm / B73 (Airbus) geführt.

Verkehr der Harburger Straße

Die Harburger Straße ist in beiden Richtungen befahrbar,
aber im Baustellenbereich halbseitig gesperrt. Der
Verkehr wird im Wechsel (Ampelbetrieb) an der Baustelle
vorbeigeführt.

B73-Verkehr aus Richtung Cuxhaven und Hamburg kann
über den Kreisel in die Harburger Straße einfahren, sollte
diese Möglichkeit aber wegen Staugefahr meiden.
Ausfahrender Verkehr kann über den Kreisel alle
Verkehrsbeziehungen (Gewerbegebiet, Hamburg und
Cuxhaven) wahrnehmen, sollte diese Möglichkeit aber
auch meiden.

Radfahrverkehr und Fußgänger

Radfahrer umfahren die Baustelle wie bisher. Fußgänger
können den Kreisel teilweise nutzen.

Bauphase VII (Oktober 2007 bis Ende 2008)

Rückbau von Provisorien im Oktober 2007 und
Beibehaltung der Verkehrsführung bis zur Freigabe des
1. Bauabschnittes Ende 2008.

B73-Verkehr

Der B73-Verkehr von Hamburg wird über die südlichen
Anschlussrampen der neuen Anschlussstelle auf die
A26-Nordfahrbahn in Richtung Cuxhaven geführt. In
Gegenrichtung erfolgt die Verkehrsführung analog über
die A26-Südfahrbahn.

Verkehr zum Gewerbegebiet Stade-Süd und zurück

Die Gottlieb-Daimler-Straße ist in beiden Richtungen
uneingeschränkt befahrbar. Der Verkehr kann über den
Kreisel alle Verkehrsbeziehungen (Hamburg, Cuxhaven
und Harburger Straße) wahrnehmen.

Verkehr der Harburger Straße

Die Harburger Straße ist in beiden Richtungen
uneingeschränkt befahrbar. Der Verkehr kann über
den Kreisel alle Verkehrsbeziehungen
(Gewerbegebiet, Hamburg und Cuxhaven)
wahrnehmen.

Radfahrverkehr und Fußgänger

Radfahrer und Fußgänger können den Kreisel
uneingeschränkt nutzen.

Weitere Informationen

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und
Verkehr

Geschäftsbereich Stade, Harsefelder Straße 2, 21680
Stade

Tel.: 04141 / 601-1

Fax: 04141 / 601-397

e-Mail: poststelle@nlstbv-std.niedersachsen.de